

Stellungnahme zur „Memminger Erklärung – Gemeinsam mit Verstand aus der Krise“

Sehr geehrte Damen und Herren,
aufgrund einiger Nachfragen bezüglich einer etwaigen Unterstützung der Petition des „Bündnis für Menschenrechte und Demokratie“ durch unseren Kreisverband nehmen wir wie folgt Stellung:

Wir werden uns als FDP Memmingen dieser "Memminger Erklärung" nicht anschließen.

Wir beobachten nicht nur in Deutschland, sondern auch in Memmingen eine zunehmende Spaltung der Gesellschaft und zusätzlich noch sich zunehmend verhärtende Fronten zwischen den verschiedenen Lagern. Dabei ist „Corona“ nur eines von vielen Themen, die diese Gräben aufgemacht haben.

Wir sind der festen Überzeugung, dass eine gespaltene Gesellschaft langfristig keine Herausforderungen der Zukunft erfolgreich meistern kann. Wir streben eine Gesellschaft an, die mit den Mitteln der Demokratie Lösungen findet, die für alle einen Konsens darstellt. Hierzu gehört vor allem der faire Austausch von Argumenten, das gegenseitige Zuhören mit Respekt vor dem anderen. Politik muss es sich zur Hauptaufgabe machen dieses Ziel wieder zu erreichen.

Nach genauer Prüfung stellt diese Petition für uns hauptsächlich eine Gegenbewegung zu den wöchentlichen Montagsdemonstrationen dar, welche darauf abzielt, möglichst viele Menschen auf die Straße zu bringen, was wiederum letztlich dasselbe Herangehen ist, wie bei den sogenannten Spaziergängen die aktuell landauf landab veranstaltet werden und gegen welche ja offensichtlich ein Zeichen gesetzt werden soll.

Alle Gruppierungen haben natürlich das demokratische Recht ihre Anliegen auch auf Demonstrationen zu äußern. Allerdings wird mit dieser Petition aus unserer Sicht die Trennung betont und abschließend auf den letzten Metern der Pandemie eine Lagerbildung ohne Austausch verfestigt.

Wir als FDP Memmingen wünschen uns allerdings anstelle von Abgrenzung und Beharren, das Streben nach Austausch und Versöhnung!

Dabei ist unsere „rote Linie“ ganz klar **jegliche** Art radikal-politischen Denkens und Handelns, welche nicht auf dem Fundament des Grundgesetzes steht. Gleichzeitig machen wir es uns nicht zu eigen, größere Bevölkerungsgruppen in eine rechts- oder linksradikale Ecke zu stellen, nur weil sie eine andere Meinung als ein anderer Teil der Bevölkerung vertreten.

Wir möchten als örtlicher Kreisverband mit konkreten Projekten, Veranstaltungen und Anträgen das Leben in unserem schönen Memmingen weiter verbessern und konstruktiv

| | | | | | | |
|---|--|--|--|---|--|---|
| Sebastian Baumann Kreisvorsitzender Stadtrat FDP Memmingen | Marco-André Fürst stellv. Kreisvorsitzender FDP Memmingen | Daniel Jung stellv. Kreisvorsitzender FDP Memmingen | Gerda Hick Schriftführerin FDP Memmingen | Kai Fackler Schatzmeister FDP Memmingen | Martina Heizmann Beisitzerin FDP Memmingen | Fritz Tröger Stadtrat FDP Memmingen |
|---|--|--|--|---|--|---|

gestalten. Insbesondere auch für die vielen Menschen, die sehr unter der Pandemie und deren weitreichenden Einschränkungen leiden mussten.

Aber anstelle von Worten der Solidarität welche schnell verhallen, möchten wir konkrete und nachhaltige Verbesserungen für unsere Stadt und unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger anstoßen.

Die Ideen hierzu stammen von einer bunten Mischung aus liberalen Mitgliedern (und Freunden der FDP MM), welche sich aus allen Altersgruppen und unterschiedlichsten Berufs- & Gesellschaftsgruppen zusammensetzt und deren Zahl sich erfreulich positiv entwickelt.

Mit liberalen Grüßen

Der Vorstand der FDP Memmingen

17.02.2022

| | | | | | | |
|---|--|--|--|---|--|---|
| Sebastian Baumann Kreisvorsitzender Stadtrat FDP Memmingen | Marco-André Fürst stellv. Kreisvorsitzender FDP Memmingen | Daniel Jung stellv. Kreisvorsitzender FDP Memmingen | Gerda Hick Schriftführerin FDP Memmingen | Kai Fackler Schatzmeister FDP Memmingen | Martina Heizmann Beisitzerin FDP Memmingen | Fritz Tröger Stadtrat FDP Memmingen |
|---|--|--|--|---|--|---|